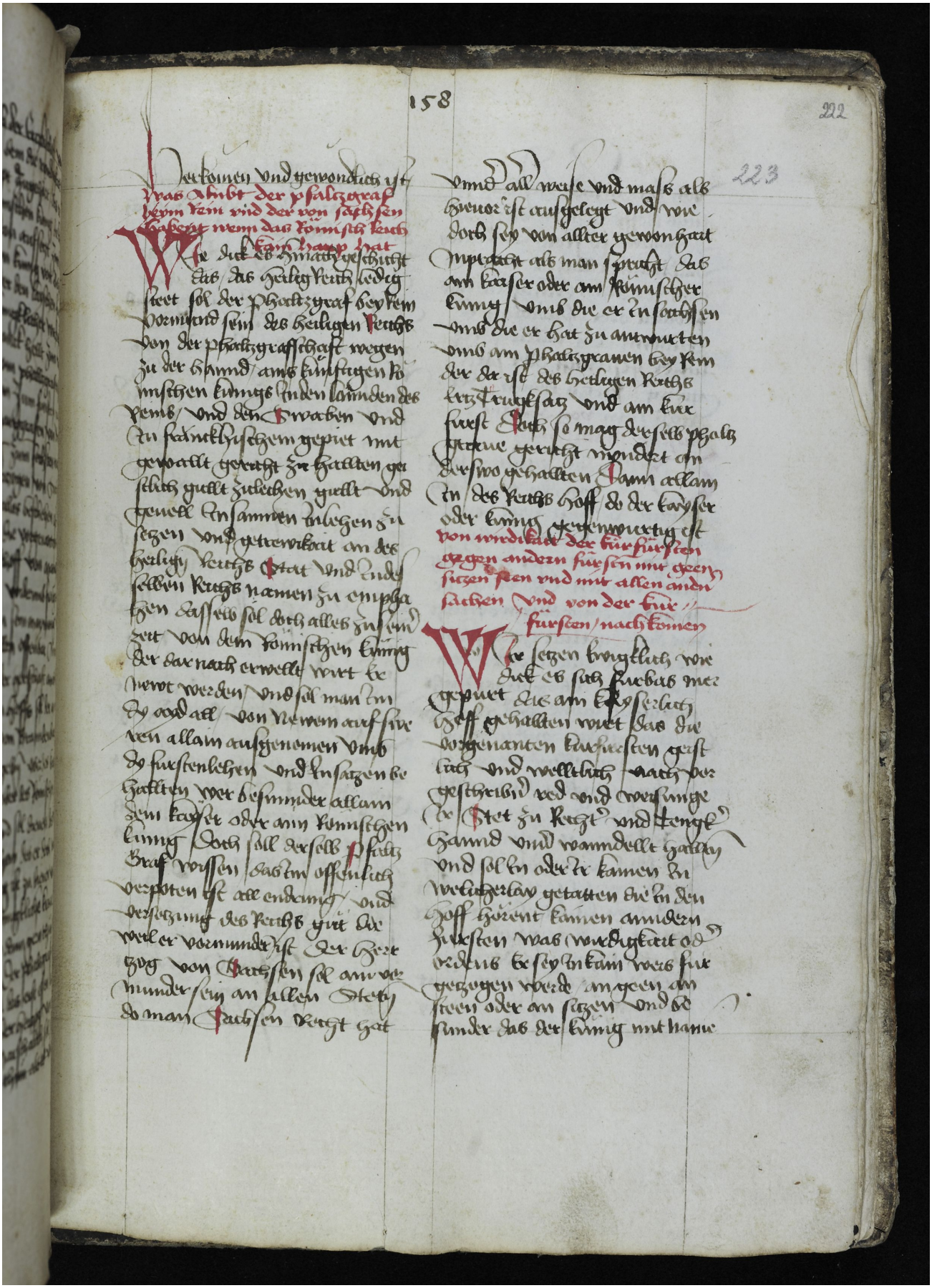
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Wer keiner und gewondlich ist
Was dirbt der pfalzgraf
beym rein vnd der von sachsen
haben nem das römisch reich
Wie dem kaiser hat

Wie dick es zwaich geschicht
das das heilig reich ledig
ist sol der pfalzgraf bey rem
vormund sein des heiligen reichs
von der pfalzgrafschaft wegen
zu der hand ains künftigen ro
mischen kunigs vnden lainden des
rems vnd den swaben vnd
in frankrichischem gepiet mit
gewalt gericht zu halten ge
stricks gwalt zuleichen gwalt vnd
gewalt insammen anlegen zu
setzen vnd gewerkhaft an des
heilig reichs stat vnd vnder
selben kreichs naemen zu empfa
hen dasselb sol doch alles zu vn
zeit von dem römischen kunig
der dar nach erwelt wirt er
wert werden vnd sol man im
da ouch all von rechten auch fur
ren allain ausgenomen vmb
die furstenleichen vnd insatzen be
halten wer besunder allain
dem kaiser oder ain römischen
kunig doch sol derselb pfalz
graf wissen das im offenlich
verpoten ist all endrung vnd
versetzung des reichs gut de
weler vernunft ist der zer
tog von sachsen sol ain ver
munder sein an allen stet
do man sachsen recht hat
vmb all weise vnd mass als
hienor ist ausgelegt vnd wie
doch sey von alter gewonhait
mitgebracht als man sprecht das
ain kaiser oder ain römischer
kunig vmb die er in sachsen
vmb die er hat zu antwurten
vmb ain pfalzgrafen bey rem
die der ist des heiligen reichs
erztruchsaz vnd am kur
furst sachs so mag derselb pfalz
graf gericht wendet an
der wo gehalten dann allain
in des reichs hoff do der kaiser
oder kunig gegenwurtig ist
von wiedlaut der kurfursten
gegen andern fursten mit gegen
sitzen sten vnd mit allen anden
sachen vnd von der kur
fursten nachkomen

Wir setzen brieflich wie
dick es sich fuebas mer
gewert die ain kaiserlich
hoff gehalten wirt das die
vorgenanten kurfursten gest
lich vnd weltlich nach der
gestreibid red vnd vorsinge
der stet zu kreizt vnd tengel
hand vnd wandelt halten
vnd selben oder ir kamen in
verdingelaw getatten die in den
hoff hörent kamen anwalten
fursten was wordigkeit od
redens ir sey in kain vorz fur
gezogen werd an geen an
steen oder an setzen vnd do
sunder das der kunig mit hanne